

Veröffentlicht am 27.01.2025 12:32

Starnberg Soziale Veranstaltungen spende

BRK Starnberg erhält 1.000 Euro von der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg




Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg in Höhe von 1.000 Euro konnte das Rote Kreuz Starnberg neue Trainingspuppen in verschiedenen Altersstufen anschaffen. Diese ermöglicht es, Erste-Hilfe-Maßnahmen realitätsnah und praxisorientiert zu trainieren – ein entscheidender Beitrag zur Sicherheit in der Region.

Im Notfall schnell handeln

Das Rote Kreuz Starnberg bietet regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse für Eltern in Schulen, Einrichtungen und im gesamten Landkreis an. Ziel ist es, Eltern die notwendigen Fähigkeiten zu vermitteln, um im Notfall schnell und effektiv handeln zu können. Denn in medizinischen Notfällen wie Herzstillstand, schweren Unfällen oder allergischen Schocks entscheiden die ersten fünf Minuten über Leben und Tod. Noch bevor der Rettungsdienst eintrifft, können geschulte Ersthelfer durch gezielte Maßnahmen lebensrettend eingreifen und Folgeschäden verhindern. Die neu angeschafften Reanimationspuppen ermöglichen realistische Übungsszenarien und fördern das regelmäßige Auffrischen von Erste-Hilfe-Kenntnissen.

„Erste-Hilfe-Wissen veraltet schnell, wenn es nicht regelmäßig trainiert wird. Mit praxisnahen Übungen können wir Unsicherheiten abbauen und Menschen dabei helfen, in kritischen Momenten souverän und sicher zu handeln“, betont Lara Sauerer, Rettungsassistentin und Bildungsmanagerin des BRK Starnberg, die selbst auch Erste Hilfe-Kurse leitet. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie haben spezifische Bedürfnisse und erfordern spezielle Techniken bei Erste Hilfe-Maßnahmen. Die neuen Puppen werden dabei helfen, optimal auf solche Situationen vorzubereiten.“ Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg setzt sich mit ihrer Spende aktiv für die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung ein. „Wir sind der Bürgerstiftung sehr dankbar für ihre Unterstützung. Sie ermöglicht uns, lebensrettende Trainingsmöglichkeiten zu verbessern und die Ersthelfer von morgen optimal vorzubereiten“, so Lara Sauerer abschließend. Das gelte ebenso für alle Rettungskräfte aus Haupt- und Ehrenamt.

Die Erste-Hilfe-Kurse des Roten Kreuzes Starnberg stehen allen Interessierten offen. Termine und Informationen gibt es unter www.brk-starnberg.de .